

30 JAHRE SLF

WIR HABEN GEBURTSTAG!

Ein runder Geburtstag ist immer auch Anlass zurückzuschauen auf die Anfänge und die zurückliegenden Jahre. Der Beginn von **SLF** ist unweigerlich verbunden mit der **Wiedervereinigung** der beiden deutschen Staaten im **Jahre 1989**.

Der sich abzeichnende Bedarf nach **Modernisierung der Industrieanlagen** in den Betrieben der ehemaligen DDR bzw. den neuen Bundesländern, wie sie später genannt wurden, veranlasste uns, die damaligen Eigentümer der Schlick-Gruppe, zu dem Vorhaben, eine Vertriebsniederlassung in dem schon immer industriell stark geprägten Sachsen zu gründen.

Aufbruchstimmung macht Unmögliches möglich

Zusammen mit zwei in **Chemnitz** ansässigen Ingenieuren gründeten wir im Jahre **1990** – also vor 30 Jahren – ein Unternehmen, welches den Namen **Schlick Chemnitz Engineering GmbH** erhielt.

Die Anfänge erinnerten an die Aufbruchzeiten früherer Jahre. Es fehlte anfänglich an Vielem. Das erste Büro der neuen Firma konnte im alten Stahlwerk Chemnitz, dem ehemaligen Arbeitgeber der beiden Firmenpartner, angemietet werden. Die Büromöbel wurden aus dem Fundus der Betriebe der Schlick-Gruppe zur Verfügung gestellt. Mit einer kleinen Erstausrüstung von Büromöbeln wurden diese über die holprige Piste der Autobahn A4 im Renault Espace nach Chemnitz transportiert, erinnern sich die beiden Seniorschaffner Horst-Dieter Schlick und Fritz Gaidies.

Die Telefonkommunikation, heute, bis auf wenige Funklöcher in Deutschland, kaum vorstellbar, gestaltete sich äußerst schwierig. Autotelefone, groß wie ein Schuhkarton, funktionierten am besten auf einem Hügel, was die Vertriebstätigkeit nicht gerade erleichterte.



H.-D. Schlick bei der Eröffnungsrede 1993

Neubau lockt prominenten Besuch

Aus dem anfänglich gemieteten Vertriebsbüro wurde in den Folgejahren auf einem neu erworbenen Grundstück in **Mühlau** (Nähe Chemnitz, Leipzig und Dresden) ein **Fabrikneubau**, der mit dem damaligen Wirtschaftsminister Jürgen Möllemann am **01.10.1993** eingeweiht wurde. Zunächst als Vorführcentrum gedacht, wurde daraus nach und nach ein inzwischen weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekanntes **Korrosionsschutzzentrum**, welches derzeit rund 30 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz bietet.



1993: Prominenter Besuch zur Eröffnung des Werkes Schlick Chemnitz: Jürgen Möllemann

Und wir wachsen weiter...

Die starke Nachfrage nach **Oberflächenbearbeitungen** veranlasste uns im Verlauf der Jahre zu mehreren Betriebserweiterungen, sodass wir derzeit auf einer Fläche von ca. 5.000 m² Strahl- und Beschichtungsarbeiten nach dem neuesten Stand der Technik durchführen.

Unser Zentrum ist mit leistungsfähigen **Schleuderradanlagen** ausgerüstet. In der großen Durchlaufstrahlanlage können Werkstücke mit Abmessungen bis zu 1.200 x 2.800 mm (H x B) mittels 8 Turbinen automatisch gestrahlt werden. **Manuelle Strahlbehandlungen** finden in einem **geräumigen Freistrahraum** statt. Große Hallenflächen stehen für die Beschichtung der unterschiedlichsten Werkstücke zur Verfügung. Selbstverständlich sind diese mit der von uns entwickelten **Weitwülfdüsenteknik** ausgerüstet. Dank Krananlagen mit einer Tragkraft von bis zu 10 t können auch große Werkstücke bearbeitet werden. Außenkrananlagen unterstützen eine effektive und schnelle Transportlogistik.

Korrosionsschutz weltweit gefragt

Namhafte Firmen aus den Bereichen Fahrzeug- und Rohrleitungsbau, der Energietechnik und Kraftwerksanlagenbau, dem Brücken- und architektonischen Stahlbau gehören zu unserem Kundenkreis. Die von uns gestrahlten und beschichteten Stahlbau- und Anlagenkomponenten finden sich in vielen Teilen der Welt. So trägt unser **Korrosionsschutzzentrum in Mühlau** mit seinen engagierten Mitarbeitern auch zum Anspruch eines international tätigen Unternehmens bei.

SLF – ein Name wird zum Programm

Die 30-jährige Historie der **SLF** beschränkt sich nicht nur auf den **Standort Mühlau** mit seinem Korrosionsschutzzentrum.

Die **entscheidende Vergrößerung** des Unternehmens erfolgte Anfang der 2000er Jahre durch den Einstieg in den Anlagen- und Maschinenbau mit der **Entwicklung und Herstellung von Strahl- und Lackieranlagen**. Als Ausdruck der Eigenständigkeit und **Loslösung von der**

CHRONIK

1990

Gründung als Vertriebsniederlassung der Schlick-Gruppe unter dem Namen Schlick Chemnitz Engineering GmbH

1993

Werksneubau und Eröffnung eines Lohnstrahl- und Lackierzentrums am Standort Mühlau

2000

Umbenennung in **SLF** Oberflächentechnik GmbH, 30 Mitarbeiter

2003

Gründung der Niederlassung in Emsdetten

2006

Umzug nach Greven-Reckenfeld, 50 Mitarbeiter

2008

Erste Anlage in Südamerika, 75 Mitarbeiter

2009

Erste Anlage in China, Werkserweiterung am Standort Mühlau

2010

Markteinführung des Strahlroboters „ReCo-Blaster“, 20-jähriges Jubiläum



2014: Mitarbeiter SLF Mühlau



Der Korrosionsschutzbetrieb im SLF-Werk Mühlau heute



Unsere Mitarbeiter bei SLF im Jahr 2017

Schlick-Gruppe erfolgte die Umbenennung in **SLF Oberflächentechnik GmbH**. Durch die Begriffe **Strahlen, Lackieren, Fördern**, als Tätigkeiten der Oberflächenbearbeitung, wurde der Name zum Programm.

Die Expansion und der Einstieg in die Herstellung von Anlagen und Maschinen erfolgte anfänglich mit wenigen Mitarbeitern im westfälischen **Emsdetten**, zunächst in den Räumen unserer Schwesterfirma **AGTOS**, dem seinerzeit neugegründeten Hersteller von Schleuderradstrahlanlagen.

Mit qualifizierten und hochmotivierten Mitarbeitern in die Zukunft

Die in vielen Jahren gewonnenen Erfahrungen der Gründungsgesellschafter der Schlick-Gruppe in der Oberflächentechnik waren die Basis für einen **erfolgreichen Start in die Produktionstätigkeit**.

Dieser Neustart blieb nicht unentdeckt, sodass sehr schnell qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiter, auch aus den ehemaligen Firmen der Schlick-Gruppe, auf eigenen Wunsch unsere Belegschaft vergrößerten. Herr Bahlinghorst, ei-

ner der Mitarbeiter der ersten Stunde und heute Mitgesellschafter und technischer Geschäftsführer erinnert sich: „Damals hätte ich mir die Entwicklung, die wir bis heute genommen haben, nicht vorstellen können.“

Expansion braucht Platz!

Ein von der dynamischen Entwicklung gesteuerter, zunehmender Platzbedarf und eine damit verbundene **ansteigende Mitarbeiterzahl** machten den Umzug in ein neues Domizil

„Damals hätte ich mir die Entwicklung, die wir bis heute genommen haben, nicht vorstellen können.“

(M. Bahlinghorst)

erforderlich. In **2006** bezogen wir den ehemaligen Schlick-Betrieb in **Greven-Reckenfeld**, der nur wenige hundert Meter vom Standort Emsdetten entfernt lag.

Aber schon nach 10 Jahren erwies sich dieser Standort als zu klein, sodass wir nach zweijähriger Bauphase **2016** mit der inzwischen auf circa 90 Mitarbeiter, allein im Westen, gewachsenen Belegschaft in unserer heutiges **Werk in Emsdetten** einziehen konnten.

Unser Portfolio kommt an

In den vergangenen zwei Jahrzehnten entwickelten wir uns mit unseren Mitarbeitern zu einem international tätigen und in der Branche anerkanntem Hersteller in der Oberflächentechnik. **SLF** ist nicht nur in Deutschland, sondern in Europa und vielen Ländern der Welt ein Begriff für innovativen Anlagen- und Maschinenbau.

Ob im Schienenfahrzeugbau, in der Windkraftindustrie, im Maschinen-, Stahl- oder Brückenbau, ob in der Automotiv- oder in der Flugzeugindustrie – viele namhafte Firmen der unterschiedlichsten Branchen haben in **SLF-Anlagen** investiert.



Seit 2016 unser Hauptsitz in Emsdetten

Automatisierung gefragt und beantwortet

Mit unseren Produktentwicklungen des Strahlroboters „ReCo-Blaster®“ und des Lackierautomaten „ReCo-Painter®“ haben wir unsere Innovationskraft unter Beweis gestellt. Damit erreichten wir in den vergangenen Jahren erfolgreich den Einstieg in die Automatisierung der Oberflächenbearbeitung.



2010: Fritz Gaidies, Horst-Dieter Schlick, Elsbeth Schlick und Heinz-Georg Vollmer mit dem neuen „ReCo-Blaster®“



Automatisches Lackieren mit unserem „ReCo-Painter®“

CHRONIK

2012

Michael Bahlinghorst wird Gesellschafter und Geschäftsführer, Erweiterung der Logistikflächen am Standort Greven

2013

Zweite Werkserweiterung am Standort Mühlau, der 100. Mitarbeiter wird eingestellt

2014

Spatenstich für den Neubau des Hauptsitzes in Emsdetten bestehend aus einer Fertigungshalle und Bürotrakt

2015

25-jähriges Firmenjubiläum

2016

Umzug in den neuen Hauptsitz Emsdetten

2018

Christian Gaidies wird Gesellschafter und Geschäftsführer

2020

30-jähriges Firmenjubiläum



2006: Umzug der SLF-Niederlassung von Emsdetten in das Schlick-Gebäude in Greven-Reckenfeld

Unser Produktprogramm:

- Strahl- und Vorbehandlungsanlagen
- Lackieranlagen
- Fördertechnik
- Service und Ersatzteile

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.slf.eu.

Impressum:

SLF Oberflächentechnik GmbH

Werk Emsdetten
Gutenbergstraße 10 | 48282 Emsdetten
Tel.: +49 2572 1537-0 | Fax: -169
info@slf.eu · www.slf.eu

Werk Mühlau
Waldstr. 8 | 09241 Mühlau b. Chemnitz
Tel.: +49 3722 6071-0 | Fax: -20
post@slf.eu · www.slf.eu



Fritz Gaidies, Michael Bahlinghorst und Christian Gaidies eröffnen den neuen Standort 2016

Die Zukunft kann kommen!

Inzwischen hat in der Geschäftsleitung unseres Unternehmens der Übergang von den Gründungsgesellschaftern auf die zweite Generation stattgefunden.

Die beiden geschäftsführenden Gesellschafter, Christian Gaidies und Michael Bahlinghorst, stehen – zusammen mit unserem Mitarbeiter-Team – bereit, das Unternehmen sicher in die nächsten Jahrzehnte zu führen.

2025 2030
2035 2040
2045 ...